Heimatverein Vörden e.V.
Dietrich Stahl
1.Vorsitzender
Tel. 05495/9130 Fax 05495/9132
E-Mail: heimatverein-voerden@ewetel.net

Gemeinde Neuenkirchen – Vörden
Herrn Bürgermeister Brockmann
Küsterstr. 4

49434 Neuenkirchen – Vörden

Gemeinde Neuenkirchen-Vörden
Eing.: 01. Nov. 2017
Amt

per Fax

Vörden, den 28.10.17

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Erst einmal recht herzlichen Dank für den jährlichen Zuschuss in der Höhe von 2000,00 €
In den Jahren 2015 – 2017.

Da unser Schlachterei Museum immer mehr gut angenommen wird, möchten wir darum bitten den oben genannten Zuschuss zu verlängern.
Ich beziehe mich hiermit auch noch einmal auf den Antrag vom 23.11.2014 . (in Anlage).

Für das weitere Vorgehen mit dem Ausbau der Ausstellung in der Scheune, werden wir nach der Angebots-Erstellung einen weiteren Besprechungs Termin vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen
Dietrich Stahl

2 Anlagen

An den
Rat der Gemeinde
Neuenkirchen-Vörden

Vörden, den 23.11.2014

Zuschussantrag für das Schlachtereimuseum Vörden

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Schlachtereimuseum Vörden besteht nunmehr seit fast 10 Jahren und wurde in dieser Zeit von der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden großzügig unterstützt. Hierfür möchte ich mich im Namen des Heimatvereins Vörden ausdrücklich bedanken. Ohne die finanzielle Unterstützung wären Aufbau und Betrieb des Schlachtereimuseums nicht machbar gewesen.

In den Jahren hat sich das Schlachtereimuseum zu einem Aushängeschild der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden entwickelt und erhält von Nah und Fern reichlich Zulauf.

Nach Inbetriebnahme des Museums konzentrierten sich die Aktivitäten des Heimatvereins auf die Sicherstellung des Betriebes und den Abbau der durch die Errichtung entstandenen erheblichen finanziellen Verpflichtungen. Dieses ist im Jahr 2014 nunmehr gelungen. Nunmehr möchten wir uns in den nächsten Jahren darauf konzentrieren, das Schlachtereimuseum an die medialen Anforderungen unserer Zeit anzupassen.

Die Finanzierung dieses Vorhabens wird alleine mit den Einnahmen aus Führungen etc. nicht möglich sein, so dass wir um einen allgemeinen Zuschuss zu den Betriebskosten bitten, der uns in die Lage versetzen würde, nach und nach die dringend erforderliche Modernisierung anzugehen.

Daher beantragen wir die Weitergewährung des bisherigen Zuschusses in Höhe von jährlich 2.000 Euro als allgemeiner Betriebskostenzuschuss. Mit einer Unterstützung in dieser Größenordnung könnten die Modernisierungsmaßnahmen in einem Mehrjahresprogramm angegangen werden. Um die anstehenden Maßnahmen besser planen zu können, würde wir uns eine Zusage dieser Förderung über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren erhoffen.

Ich bitte um wohlwollende Prüfung!

Mit freundlichen Grüßen